

182/268 [1659 Januar 31.]<sup>1</sup>, Villingen

## Schreiben von Franz von Sonnenberg an Beat Jakob I. Zurlauben betreffend ihre Korrespondenz und mit einer Beilage für Ludwig von Wil

**B** Ritter und Prior von Ungarn Sonnenberg<sup>2</sup> entschuldigt sich bei Ritter Zurlauben<sup>3</sup> für die späte Antwort auf den Brief vom 25. August 1658, den er erst Ende Dezember erhalten hatte. Der Major hatte ihn irrtümlicherweise an Hieronymus in Konstanz statt in Schaffhausen adressiert. Wegen seines Sturzes im Bad von Pfäfers konnte Sonnenberg Zurlauben nicht besuchen. Er hofft, sich bald einige Zeit in der Schweiz aufhalten zu können. Er bittet Zurlauben um die Weitergabe einer Beilage an den Kapuzinerpater Ludwig<sup>4</sup>. Antworten kann dieser an Sonnenbergs Bruder<sup>5</sup> und zweiter Major, nach Leuggern oder an Pater Kolumban richten. Sonnenberg lässt Zurlaubens Vater<sup>6</sup> und die Ehefrau<sup>7</sup>, Sonnenbergs Cousine, grüssen.

---

<sup>1</sup> Monat vermutet aufgrund der erwähnten Korrespondenz.

---

<sup>2</sup> Franz von Sonnenberg, Grossprior der Malteserritterschaft deutscher Zunge.

---

<sup>3</sup> Beat Jakob I. Zurlauben. Als Aufenthaltsort des Adressaten ist Bremgarten vermerkt. Sonnenberg bezeichnet ihn als Cousin.

---

<sup>4</sup> Ludwig von Wil.

---

<sup>5</sup> Alfons von Sonnenberg.

---

<sup>6</sup> Beat II. Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Maria Margaretha Pfyffer

---

AH 182, Bl. 546-547 • Bl. 547 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---